

# Verein zur Förderung des Spenglerhandwerks



[www.facebook.com/  
spenglermeistervereinigung](https://www.facebook.com/spenglermeistervereinigung)

VEREINS  
GESCHEHEN  
**2019**

[www.smv-bayern.de](http://www.smv-bayern.de)



## SMV Bayern - Dein Verein

Bayerische Gemütlichkeit ist ein schützenswertes Kulturgut, auf das wir achten sollten. Aber auch Gemütlichkeit entsteht nur, wenn zusammen gestanden wird und gemeinsam Ziele gesucht und erreicht werden.

Dazu braucht es aber auch immer wieder eine neue Justierung die Altbewährtes erhält, aber auch neues probiert und weiterentwickelt.

Und ganz oben steht das Gespräch, das Treffen miteinander, das Kennenlernen auf bayerisch der Stammtisch.

Dazu haben wir viele Möglichkeiten. Beginnen wir mit Messen oder auch Tagungen, Firmenbesichtigungen, Jahreshauptversammlungen, Vereinsausflügen und Fachvorträgen sowie Events wie Fliegenbau und Pfeifenbau.

Aber auch mit Vorstandssitzungen kommt man sich näher, da diese ja „Wandern“. Von einem Mitglied zum anderen, da lernt man sich und die Arbeit mit den Entscheidungen, dem Abwägen aber auch den Risiken kennen. Man ist nicht nur dabei, sondern mittendrin in

seinem Verein, gestaltet mit und formt zusammen ein Format, das bis jetzt seit 32 Jahren klappt.

DU bist wichtig, DEIN Verein lebt von Dir denn DU bist der VEREIN ! Und wie das klappt ist ganz einfach. Du kommst mit zu den Veranstaltungen, siehst wie saustark es ist, im Vereinshemd in einer Gruppe wahrgenommen zu werden .

Gerne aber auch kannst Du eine Vorstandssitzung bei Dir abhalten und so über die Presse Werbung für Dich und deine Firma in der Region machen.

Obacht, da wir den Ruf haben, gerne Weißwürste zu essen, sollte ein kleine Verköstigung möglich sein.

Vor der Gemütlichkeit steht also Arbeit bzw. Bewegung. Das miteinander schaffen, darum auf geht's

**PACK MAS OH DEN VO NIX KIMMT NIX !**

# Vorwort

Liebe Mitgliederinnen liebe Mitglieder ,

Wieder ist ein Jahr vergangen - und wieder viel zu schnell. Auch heuer waren wir viel unterwegs in der Branche, mit der ein oder andern Veranstaltung an der wir teilgenommen oder diese selbst organisiert haben. In unseren Jahresrückblick ist wieder einiges zusammengefasst, was das Jahr 2019 zu bieten hatte.

Für manche ist es auch ein Jahr der Veränderungen gewesen zB. Neubau einer neuen Werkstatt, umstrukturieren der Firma oder andere Aufgabenbereichen.

Ein Herzliches Willkommen unseren Neumitgliedern. Hoffentlich sieht man sich bei der ein oder andern Veranstaltung.

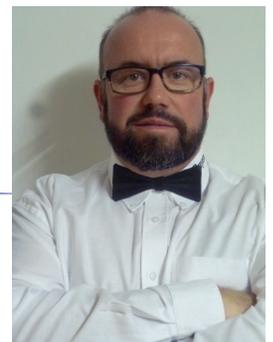
Viel Spaß beim Durchblättern, und vielleicht können wir euch motivieren bei der ein oder anderen Veranstaltung teilzunehmen.

Wie jedes Jahr wünsche ich Euch allen viele Aufträge und ein gutes Gelingen eurer Projekte für 2020

Mit freundlichen Grüßen



Günther Rott  
2 Vorstand



# BESCHLÜSSE

Bei der Jahreshauptversammlung am 30. März 2019 wurden zwei Anträge von der Versammlung einstimmig beschlossen worden,

Diese sind:

- 1.** Mitglieder die das 70. Lebensjahr erreicht haben, werden vom Jahresbeitrag 40,00 € und der Sonderausgabe 10,00 € befreit.  
Dies hat den Hintergrund, damit ältere Mitglieder nicht aus den Verein ausscheiden und weiterhin am Vereinsleben teilhaben können.
- 2.** Des Weiteren wurde festgelegt, dass durch den Wegfall des Studiengangs Gebäudehülle in Rosenheim, den wir mit 10,00 € je Mitglied gefördert haben, umgelegt wird als Sonderausgaben nach Beschluß der Vorstandschaft zur Verwendung kommt.



# Organigramm



**1. Vorstand**  
Werner Fünfer



**2. Vorstand**  
Günther Rott



**Kassier**  
Josef Andree



**Schriftführer**  
Konrad Pollinger



**Schriftführer**  
Martin Richtsfeld



**Beisitzer**  
Alexander Hauser



**Beisitzer**  
Josef Schachner



**Beisitzer**  
Jürgen Stifter



**Beisitzer**  
Klaus Höhnemann



**Beisitzer**  
Mathias Engel



**Beisitzer**  
Max Pschörer



**Beisitzer**  
Norbert Heinzlmeier



**Beisitzer**  
Uwe Hewig



**Beisitzer**  
Xaver Stark



**Beisitzer**  
Gerhard Schuller



**Beisitzer**  
Christian Ipfelkofer



**Beisitzer**  
Christian Roß

## Vorstandssitzung des SMV bei Gerhard Ipfelkofer am 16.02.2019 in Saal a.d.Donau

Die erste Vorstandssitzung fand auf Einladung von Vereinsmitglied Gerhard Ipfelkofer in geschmückter ehemaliger Werkstätte in Saal a.d.Do/ Mitterfecking statt. Bis Sitzungsbeginn gemütlicher Teil mit Getränke, Kaffee, Weißwurst und Brezen.

Werner Fünfer begrüßte die anwesenden Mitglieder, und sprach der Familie Ipfelkofer seinen Dank, für die Einladung und der vermutlich eigens dafür geschmückten Versammlungsstätte aus, bevor Werner Fünfer zur Tagesordnung überging.

Auf den Tagungspunkten standen:

1. SMV und iib Skifahrt 2019
2. Spengler Forum in Ingolstadt
3. Vereinszeitung
4. Jahreshauptversammlung 30 März in Landshut
5. Spenglerberuf ein Auslaufmodell
6. Zunftwesten für SMV
7. Homepage
8. Vereinsausflug
9. Sonstiges
10. Nächster Termin

Bevor Werner Fünfer die Sitzung beendete, führte Gerhardt Ipfelkofer die Vorstandschaft durch seinen Betrieb. Werner Fünfer beendet die Sitzung und bedankte sich bei den Gastgeber Gerhard mit Frau und überreichte einen Blumenstrauß.





# Jahreshauptversammlung der Spenglermeistervereinigung

Am 30.03.2019 versammelten sich 37 Spengler im Hotel Goldene Sonne in Landshut. Nach dem Eintreffen der Mitglieder und dem zweiten Frühstück eröffnete Werner Fünfer die Jahreshauptversammlung pünktlich um 10 Uhr. Werner Fünfer begrüßte die Anwesenden und besonders Uli Leib vom Fachverband und Mirco Stiegler vom iib. Nach der Erklärung des Tagesverlaufs kam der erste Referent Thomas Loferer, der über seine Bachelorarbeit „Ausführungsmöglichkeiten von Zusatzdichtungen im Doppelstehfalz von Metaldächern“ abhielt. Schon während des Vortrages gab es Diskussionsbedarf.

Dann ging es weiter mit dem zweiten Referenten Herrn Christian Donauer, der einen Vortrag aus seiner Bachelorarbeit „Ermittlung der Einflussfaktoren auf die Druck-, Zug- und Schubfestigkeit von Haften im Doppelstehfalzdächern“. Auch hier wie zuvor, gab es interessante Fragen und Antworten, welche ebenfalls zu Diskussionen bis in die Mittagspause hinein führten.

Nach der Mittagspause ging es mit Herrn Simon Schlögl von Materialrest24.de weiter, der eine Plattform für Materialreste geschaffen hat.



Danach übernahm Mathias Engel und machte mit der Preisverleihung Best Azubi 2018 weiter. Es war ein sehr knappes Ergebnis, berichtete Mathias Engel mit nur 0,20 Punkte zwischen Platz eins und zwei.

## **Platz 1:**

Severin Seidl von der Firma Roß Rosenheim

## **Platz 2:**

Florian Vogt von der Firma Leib aus München

## **Platz 3:**

Frank Füssel von der Fa. Pollinger in Riedenbug

Weiter ging es bis zur Kaffeepause mit dem Rückblick 2018 (siehe Zeitung).

Nach der Kaffeepause folgte der Kassenbericht von Herrn Josef Andree. Die Kassenprüfer stellten einwandfreie Führung der Kasse vor und baten um Entlastung. Der Kassier wurde einstimmig entlastet.

Dann begannen die Neuwahlen. Uli Leib wurde zum Wahlleiter benannt und erklärte das Wahlverfahren.

Zum 1. Vorstand wurde Werner Fünfer, zum 2. Vorstand Günther Rott, zum Kassier Josef Andree, und zum Schriftführer wurde Martin Richtfeld gewählt. Beisitzer wurden: Xaver Stark, Jürgen Stiffter, Norbert Heinzlmeier, Max Pschörer, Mathias Engl, Uwe Hewig, Josef Schachner, Klaus Höhnemann, Alexander Hauser, Konrad Pollinger, Christian Ipfelkofer, Christian Roß, Gerhard Schuller.

Werner Fünfer übernahm wieder und begrüßte die neuen Mitglieder in der Vorstandschaft. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern. Es gab noch ein Paar Themen zu besprechen und es wurden einige Beschlüsse gemacht, sowie die 10 € beibehalten um diese in andere Förderprojekte zu stecken. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ab den 70. Lebensjahr beitragsfrei zu stellen sind.

Zum Schluss noch ein Ausblick auf 2019, Jahresausflug, Herbstausflug usw. Eine neue Zunftweste wurde vorgestellt und Max Pschörer verlas die Neuaufnahmen. Am Ende gab es noch eine Diskussion über die Zukunft der Spengler, bevor Werner Fünfer die Jahreshauptversammlung beschließt.

Ein paar ließen den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen noch Ausklingen.



# 1. Bayerisches Spenglerforum in Ingolstadt

Am 22. März fand das 1. Bayrische Spenglerforum statt und man darf mit Fug und Recht behaupten, dass dieses ein Erfolg wurde.

Aus dem Stand 90 Spengler/innen nach Ingolstadt zu locken zeigt anscheinend den Bedarf nach so einer Veranstaltung, die im 2-jahres Rhythmus weiter geht.

Was besonders freut ist, dass der SMV wieder sehr stark vertreten war und mit über 26 Teilnehmern nicht nur ein Viertel der Veranstaltung abdeckte, sondern auch die einzige Frau im Plenum stellte. Erwähnenswert ist, dass Renate trotz Ihrer unübersehbaren Schwangerschaft den Weg nach Ingolstadt gefunden hat. Respekt vor so viel Leidenschaft.

Wir können dem Fachreferenten Technik vom Fachverband Bayern Herrn Renè Eberhardt ein Kompliment für die Auswahl der Referenten machen. Und das nicht nur, weil SMV Mitglied Matthias Engel über ein sehr gelungenes Projekt sehr tief und offen darüber Referiert hat.

Was besondere Aufmerksamkeit erregte waren die Diskussionen am Ende der Veranstaltung die vom Bundesfachgruppenleiter Uli Leib und Herrn Eberhardt souverän geleitet wurden.

Hier zeigte sich auch das einige Lehrer von Berufsschule und Handwerkskammer anwesend waren, die sehr gut über die Missstände in der Ausbildung mitreden konnten.

Der FV Bayern ist mit dieser eintägigen Fachinformation auf dem richtigen Weg.

**[www.haustechnikbayern.de](http://www.haustechnikbayern.de)**



## Domico

Am 17. Mai 2019 war unser Mitglied Josef Andree bei der Feier für 40 Jahre Innovation und Partnerschaft bei der Firma Domico in Vöcklamarkt Österreich. Im neu erbauten Verwaltungsgebäude wurden die Gäste durch die Hausherren der Familie Hummer empfangen. Das Gebäude ist aus vier Ebenen aufgebaut.

Die oberen Stockwerke bestehen aus Stahlträgern und Aussteifungsrohre (Gitterträger). Darin befinden sich die offenen Büros mit großflächigen Fenstern. Beeindruckend sind die Deckenpaneele, die jeweils von kleinen auf größere Stanzungen übergehen und sich wie eine Welle durch den ganzen Raum ziehen. Somit ist jedes Deckenelement ein Unikat. Ebenfalls beeindruckt das durchlaufende Glastreppenhaus (Glasstufen) von unten bis oben, dass sich in der Gebäudemitte befindet. (Kein Treppenhaus für Minirock)

Von außen betrachtet sind die beiden Untergeschosse in Betonbauweise in den Berg eingelassen und die beiden Obergeschosse weit ausladend auf den unteren Baukörper aufgelegt. Auch hier in der Fassade finden sich die Stanzungen (Wellenbewegung) wieder, Die ausragenden untersichten sind mit hochglänzenden Blechpaneelen wie eine Spiegelglasdecke ausgeführt.

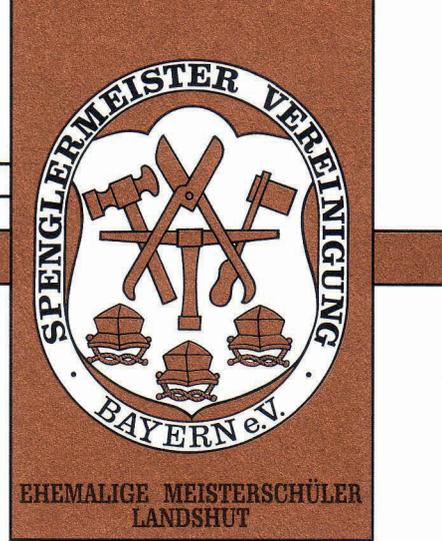
Gesamteindruck des neuen Bürogebäudes: Es wurde jedes kleinste Detail, sei es Gebäudeteile oder Einrichtung bis ins letzte geplant und ausgeführt und nichts dem Zufall überlassen

Die Festveranstaltung fand nebenan in einer neuen Elementhalle statt Die Akustik hat hierbei nicht gelitten. Die Festrede hielt die Tochter und Geschäftsführerin Mag. Doris Hummer. Umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Orchester mit einem Solotrompeter, dazu zwei Sänger und einer Art Schlangentänzerin. Wenn ich heute noch daran denke, tun mir auch noch alle Knochen weh.





VEREINIGUNG ZUR FÖRDERUNG DES SPENGLERHANDWERKS



## Vorstandssitzung am 27. April 2019 bei Uwe Hewig in Gröbenzell

die zweite planmäßige Sitzung fand auf Einladung von Vorstandsmitglied Uwe Hewig in Gröbenzell statt. Nach dem üblichen zweiten Frühstück begrüßte Werner Fünfer die anwesenden Mitglieder und begann mit der Tagesordnung. Die Tagungspunkte im Einzelnen:

1. **Rückblick Jahreshauptversammlung**
2. **Vereinsausflug nach Düsseldorf am 15.- 18. Juni 2019**
3. **Mitgliederversammlung des iib am 24. Mai in Nürnberg**
4. **1. Bayerisches Spenglerforum in Ingolstadt**
5. **Zukunft des Spengler Handwerkes**
6. **Einweihung des neuen Gebäudes der Innung Schweinfurt**
7. **Vereinszeitung**
8. **Homepage des SMV Bayern**
9. **Neues aus Schrobenhausen zum 20. Oktober 2019**
10. **Herbstaufzug 2019**
11. **Sonstiges**
12. **Nächstes Treffen**

Nach der Besichtigung der Räumlichkeiten verabschiedete Werner Fünfer die Anwesenden und bedankte sich bei Uwe Hewig für die Einladung.



# Historisches Treffen der Spenglerbranche

Am 17. April 2019 trafen sich beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima in St. Augustin verschiedene Organisationen und Vereine zum Austausch über die Zukunft der Spenglerbranche.

Begrüßt wurden die Teilnehmer von Herr Berthold Rück (Rheinzink) Vertreter des Arbeitskreises Ausbilder, Herr Jens Sperber und Herr Klaus Hofman Vertreter des Europäischen Klempner- und Kupferschmiedemuseums, Herr Michael Leib und Herr Xaver Stark Vertreter des internationalen Interessensbundes Baumeister (iib), Herr Klaus Siepenkort von der Fachzeitschrift Klempnermagazin, Herr Andreas Buck von der Fachzeitschrift Baumeister sowie Herr Werner Fünfer als Vertreter der Spenglermeistervereinigung Bayern (SMV), Herrn Andreas Müller Geschäftsführer Technik des Zentralverbandes für Sanitär Heizung Klima (ZvSHK)

Mit dabei war der Bundesfachgruppenleiter der Spengler Herr Ulrich Leib, Herr Müller-Oehring Rechtsabteilung ZvSHK, Michael Kober Referent Spengler-technik ZvSHK, Frau Jünger Referentin Marketing ZvSHK. Die Leitung und Moderation übernahm Frau Barbara Beyer externe und freie Betriebsberaterin.

Bei diesem Treffen ging es vor allem darum, sich kennenzulernen und die jeweiligen Ziele und Arbeitsweisen des /der anderen aufzuzeigen.

Es wurde hier über eine geplante neue Berufsbezeichnung (die Handwerksbezeichnung soll bestehen bleiben) gesprochen, um junge Menschen anzusprechen. Wie die Berufsbezeichnung sein soll, darüber gab es noch keine Klarheit.

Das Thema Berufsschulen für Spengler war auch ein sehr großer komplexer Diskussionsrahmen, bei dem nicht nur Bezirksgrenzen und die dahinter stehenden Eigeninteressen des Bezirks, sondern auch die Landesgrenzen die momentanen freiwilligen Möglichkeiten sehr einschränken. Hier fällt natürlich auch dem Thema Werbung eine große Bedeutung zu, hier machen alle eine gute Arbeit, aber man vergisst diese aufeinander

abzustimmen bzw. die jeweiligen anderen mit zu bewerben und nach „außen“ zu tragen.

Der ZvSHK erklärte auch, dass Informationen vom ZvSHK immer über den eigenen Landesverband an die jeweiligen Innungen gehen und von dort sollten sie auch an die Mitgliedsbetriebe weitergereicht werden.

Auch der Deutsche Klempnertag war ein sehr intensiv geführter Diskussionspunkt. Man sieht hier zwar, dass der Weg, der beschritten wurde attraktiver sei als der Alte, aber die Wahrnehmung bei den Kollegen und die nach „außen“ zu tragende Wirkung, vor allem politisch geht gegen null. Hier gibt es noch einiges zu tun.

Der ZvSHK als Interessensverband unserer Berufsgruppe ist vor allem für das Regelwerk und die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die von der Politik durch Lobbyarbeit kommen und geprüft werden, zu sehen.

Fazit: Die Kommunikationswege weiter auszubauen, sich nicht als Konkurrenten sehen, sondern zusammen zu arbeiten, eine gemeinsame Spenglerplattform aufzubauen, auf Augenhöhe wichtige Anforderungen von der Basis an den Verband kommunizieren aber auch umgekehrt.

Es war für mich bewundernswert, dass alle Anwesenden von den Vereinen Klempnermuseum, iib und SMV alle auf eigene Kosten und in Ihrer Freizeit (1,5 Tage) sich ehrenamtlich so für diese Sache engagieren. Respekt und Vergelt's Gott !

**[www.zvshk.de](http://www.zvshk.de)**

**[www.iibnetwork.com](http://www.iibnetwork.com)**

**[www.klempnerundkupferschmiedemuseum.eu](http://www.klempnerundkupferschmiedemuseum.eu)**

**[www.klempnerhanderk.de](http://www.klempnerhanderk.de)**

**[www.baumetall.de](http://www.baumetall.de)**

**[www.smv-bayern.de](http://www.smv-bayern.de)**

## 25 kann jeder aber 27?!

Das dachte sich auch Jens Sperber, Präsident des Europäischen Klempner- und Kupferschmiedemuseums und Geschäftsführer der Klempnerei Sperber in Unterwellborn / Thüringen, als er zum 27 Firmenjubiläum einlud.

Neben 27 Jahren Fa. Sperber galt es auch eine neue Halle inklusive eine Servo Hydraulischen Stanz-Nibbel-Maschine zu bewundern. Mit einer gelungenen Jubiläumseinweihungsparty wusste das SMV Mitglied Jens Sperber seine Gäste bei Laune zu halten.

Offen sprach Jens Sperber über die Probleme, die ein Handwerksbetrieb hat um sich auf dem Markt durchzusetzen, zeigte aber auch gleich Lösungsmöglichkeiten auf. Bei einem Rundgang durch die kleine aber sehr feine Spenglerei gab es so manches Highlight zu bewundern.

So ist nicht nur das Dach und die Fassade mit Blech in verschiedensten Formen bekleidet sondern auch die Decke in seinem Büro mit Diagonalen selbstgefertigten Paneelen verkleidet, wobei die Stöße auf Sicht mit Wand und Holzbalken laufen.

Ein für die Mitarbeiter zu nutzender Grillplatz mutete schon fast bayerisch an, sodass man sich hier schnell heimisch fühlt.

Die Fa. Sperber, die Europaweit unterwegs ist hat Ihre Spuren von den Niederlanden bis nach Gibraltar und Italien hinterlassen.

Dass es weitergeht zeigt Jens Sperber mit seiner Investition in die Zukunft und der Vorstellung von Tochter und Sohn, die bereits in der Firma tätig sind.

Wir wünschen dem Familienbetrieb auch für nächsten 27 Jahre alles alles Gute

**[www.spenglerei-sperber.de](http://www.spenglerei-sperber.de)**

# Jahresausflug SMV-Bayern 2019

Knapp 40 Teilnehmer folgten der Einladung der Firma Enke am Donnerstag 20.06.2019 zum jährlich stattfindenden Jahresausflug.

Ab Rottenburg an der Laaber ging es mit dem Bus über Manching, Tennenlohe und Bieblried nach Düsseldorf. Pünktlich zum Einchecken im Hotel Renaissance trafen auch die Luxemburger Mitglieder per Auto ein und es wurde gemeinsam zu Abend gegessen.

Am Vormittag durften wir in Langenfeld den Showroom des Enke-Werks besichtigen. Auf über 600 m<sup>2</sup> konnten wir die Enke-Fußbodenbeschichtungen und Abdichtungsprodukte großflächig und real verlegt besichtigen. Auch zahlreiche Anschlüsse und Detailausbildungen waren vorhanden und wurden besprochen.

Gegen Mittag machten wir uns auf den Weg nach Düsseldorf ins Enke-Werk, wo wir von Hr. Kainzinger empfangen und durch die Produktion geführt wurden. Viel Beachtung fanden die in den letzten Jahren neu aufgebauten Teile der Produktionsanlagen. Nach der Besichtigung der Produktion gab es praktische Vorführungen zu Treppenabdichtungen und Eckausbildungen durch die Herren Höhnemann und Meinel.

Die mitgereisten Damen wurden derweil von Frau Kainzinger auf die KÖ begleitet. Die Königsalle ist die breiteste Straße Deutschlands, sowie eine der führenden Luxus-Einkaufsstraßen Europas, was bei manchem

Mann ein ungutes Bauchgefühl erzeugte. Aber mit Enkonol und kühlen Getränken aus der „Roten Hölle“ war dem schnell entgegengewirkt.

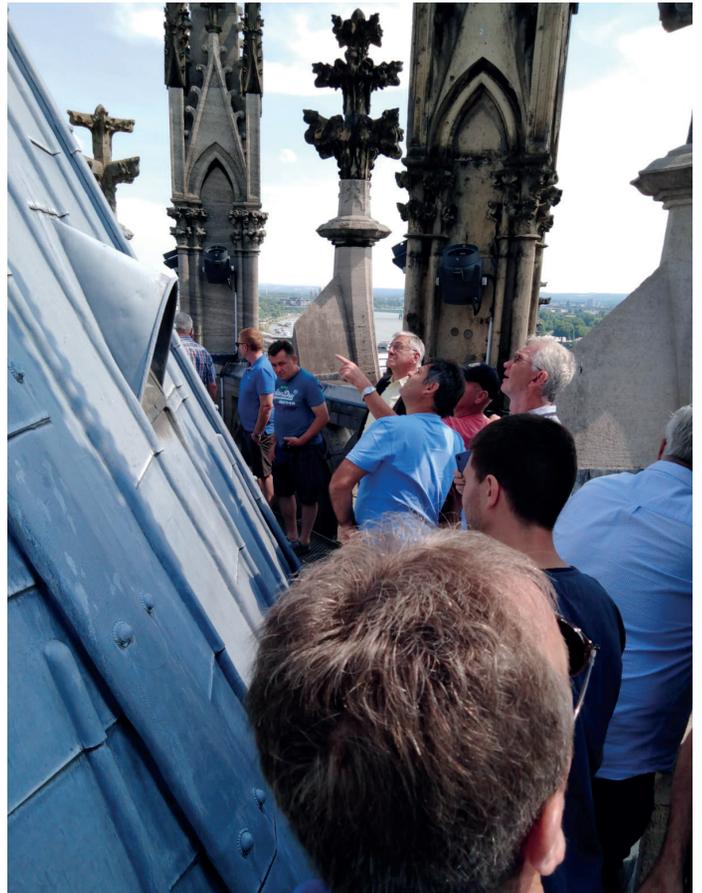
Nach Rückkehr der Damen wurde der Firmenchef Uli Kainzinger zum Chefkoch und versorgte die ganze Mannschaft mit leckeren Grillspezialitäten und frischen Salaten.

Der Samstag wurde kulturellen Zielen und Aktivitäten gewidmet. Im Mittelpunkt stand dabei natürlich die Besichtigung des Kölner Doms. 17 Teilnehmer bekamen sogar eine exklusive Führung auf und unter das Dach.

Beeindruckt von den Dimensionen, der stählernen Dachkonstruktion, und der riesigen Dachlandschaft mit Bleideckung traf man sich hinterher dann zum gemeinsamen Mittagessen.

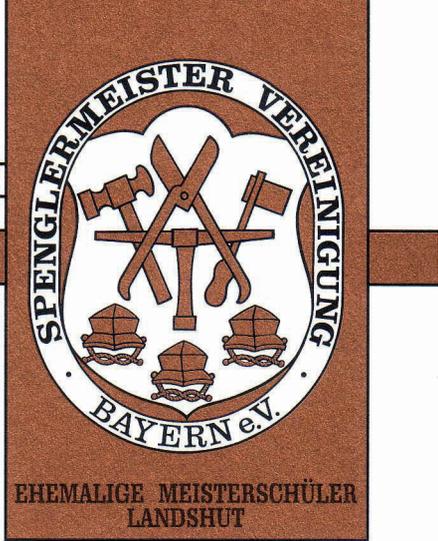
Am Abend fuhr ein Teil der Reisegruppe nach Bochum zum Musical Starlight Express, der andere Teil verbrachte den Abend bei herrlichem Wetter auf der „längsten Theke“ der Welt. Hier, rund um das Herz der Altstadt „Bolkerstraße“ versammeln sich rund 250 Kneipen, Bars oder Restaurants auf engstem Raum.

Am Sonntag musste vormittags die Heimreise angetreten werden, aber nach dem Jahresausflug ist vor dem Ausflug; so der Tenor der Teilnehmer.





VEREINIGUNG ZUR FÖRDERUNG DES SPENGLERHANDWERKS



## Vorstandssitzung des SMV bei Werner Fünfer am 06. Juli in Ingolstadt

Auf Einladung des 1. Vorstands Werner Fünfer traf sich die Vorstandschaft am 6. Juli 2019 in Ingolstadt.

Während alle Vorstandsmitglieder nach und nach eintrafen, gab es ein kleines, zweites Frühstück, bis dann

Werner Fünfer pünktlich mit der Sitzung begann. Werner Fünfer begrüßte alle Vorstandsmitglieder und Gäste.

Nach der Mittagspause führte Werner Fünfer die Anwesenden durch seinen Betrieb.

Folgende Tagespunkte wurden abgearbeitet:

1. Vereinsausflug zu Enke
2. Mitglieder Versammlung des iib
3. Spenglerhandwerk mit Zukunft
4. Verbandstag in Bad Aibling
5. Homepage des SMV Bayern
6. Klempnertag in Ulm
7. Dach und Holz in Stuttgart 2020
8. Herbstausflug 2019
9. Vereinszeitung
10. SMV auf vielen Hochzeiten
11. Sonstiges
12. Nächstes Treffen

Werner Fünfer beschloss die Sitzung, verabschiedete die Vorstandschaft und Günther Rott bedankte sich bei Werner Fünfer für die Einladung





## Emotionale Reise

Von dreien, die auszogen um voneinander zu lernen

Matthias Engel, Jens Sperber und Jürgen Stifter, alle aktive SMV Mitglieder sind dicke Freunde (geworden). UNSER BETRIEB/EUER BETRIEB. Gemeinsam von Mitgliedern des BAUMETALL-Treffs entwickelt, ermöglicht es, dass voneinander gelernt werden kann. Dabei werden Fehler und gute Vorgehensweisen der Kollegen genau analysiert. Doch wie kommt man auf solch eine Idee? Das klappt nur, wenn sich Gleichgesinnte zusammensetzen, sagt Michael Kirchen, der seine Kollegen mit dem Gedanken ein solches Format zu schaffen regelrecht infizierte. Es folgten zahlreiche Telefonate mit der BAUMETALL-Redaktion und die dortige Detaillierung sowie die Ausarbeitung eines exakten Durchführungsleitfadens.

### Die Reise beginnt

An drei aufeinanderfolgenden Tagen im November besuchten sich Matthias Engel, Jens Sperber und Jürgen Stifter und schauten sich gegenseitig über die



Schultern. Gemeinsam begrüßten sie am Morgen die Mitarbeiter der gastgebenden Betriebe, gemeinsam schauten sie in die Büroorganisation und begutachteten die Abläufe in der Werkstatt und auf den Baustellen. Am Ende des dritten Tages fand ein analytisches Gespräch statt, welches aufzeigt, was für Aufgaben in welchem Betrieb zuerst erledigt werden sollten.

### Was hat's gebracht?

Noch auf dem Nachhauseweg sprachen die Kollegen von einem hervorragenden Konzept und von vielen gesammelten Eindrücken. Viel guter Input, Klartextgespräche und tiefe Einblicke in den Ablauf der anderen Betriebe.

Eine Empfehlung für Betriebe die sich in derselben Größenordnung bewegen.

### Voneinander lernen! – Eine tolle Zeit.



# Kurznachrichten

## **Der König ist tot ... lang lebe der König?!**

Der König ist tot aber es gibt keinen neuen zu feiern, so ähnlich kann man das in einem Satz zusammenfassen, was mit dem Studiengang für Gebäudehülle in Rosenheim passiert ist.

Am 26. September 2019 fand die letzte Mitgliederversammlung des Fördervereines für die Studienrichtung Gebäudehülle in Rosenheim statt. Hier wurde die bereits vollzogene Einstellung des Studienganges besprochen, sodass nur noch die studierenden Studenten zum Abschluss geführt werden.

Leider wurde nicht weiter darüber gesprochen bzw. die Ursachen des Misserfolges aufgearbeitet, sodass man hier leider keine Erkenntnisse bekommen hat, was man bei ähnlich gelagerten Vorhaben besser machen könnte. So ist es müßig zu erfahren, ob es falsche Inhalte des Studiums waren, oder vielleicht halbherzig geführtes Marketing für die Studienrichtung, oder gar mangelndes Interesse, beziehungsweise Angst von der Industrie und dem Handel vor einem eigenständigen, unabhängigen Bachelor für die zukunftssträchtige und wachstumsstarke Spenglersparte der Gebäudehülle. So kann die Industrie und der Handel weiterhin seine „Pakete“ verkaufen ohne von externen Fachleuten hinterfragt zu werden.

Wer auf unseren Jahreshauptversammlungen dabei ist, hat die interessanten Vorträge von Absolventen der Studienrichtung noch in guter Erinnerung.

Der SMV Bayern ist stolz, einige Bachelor als Mitglieder gewonnen zu haben. Für uns als Spengler ist das eine gewaltige Niederlage, da die Metallfassade das nachhaltigste Produkt dessen Wertbeständigkeit einzigartig ist.

Der SMV Bayern wird aber weiterhin in der Förderung und Unterstützung des Spenglerhandwerkes aktiv sein. Ob allein oder mit Partnern wird er seinen Teil zum Wohle des Spenglerberufes beitragen.

.....**lang lebe das Spenglerhandwerk !!**

**25 Jahre im Baumetall Team**

Der SMV Bayern gratuliert Frau Annette Haselbach für Ihre 25 jährige erfolgreiche Tätigkeit bei der Fachzeitschrift Baumetall. Wir wünschen Ihr auch weiterhin für die Zukunft alles Gute .

## **Digitale Vorstands Sitzungen beim iib**

Was unser SMV Mitglied und Vorstandsmitglied des iib Michael Kirchen seit langen vorlebt hat jetzt auch Einzug beim iib gehalten - die Videokonferenz.

Sind die Wege beim SMV zu seinen Sitzungen schon weit, ist hier beim iib noch eine Schippe draufzulegen.

Hier sind Entfernungen von fast 500 km einfach schnell erreicht, wenn man aus Hamburg , Berlin, Luxemburg oder der Zentralschweiz kommt.

Solche Videokonferenzen ersetzen natürlich nicht den persönlichen analogen Austausch aber erleichtern doch die Arbeit über das Jahr , sind es doch immer Ehrenamtliche Zeiten und Geld was man hier einsetzt.

**[www.iibnetwork.com](http://www.iibnetwork.com)**



VEREINIGUNG ZUR FÖRDERUNG DES SPENGLERHANDWERKS



EHEMALIGE MEISTERSCHÜLER  
LANDSHUT

## Vorstandssitzung bei Konrad Pollinger am 14. September 2019 in Hemau

Die vierte planmäßige Vorstandssitzung fand in den neuen Geschäftsräumen der Firma Konrad Pollinger in Hemau statt. Nach einem zweiten Frühstück und einer Firmenbesichtigung, eröffnete Werne Fünfer die Sitzung und begrüßte die Anwesenden Vorstandsmitglieder und Gäste.

Auf der Tagesordnung standen:

1. Mitgliederversammlung Förderverein Gebäudehülle
2. Herbstausflug 2019
3. Treffen mit dem FV Bayern
4. Jahreshauptversammlung am 28.02.2020
5. Homepage
6. Vereinsausflug 2020 nach Hamburg
7. Dach und Holz in Stuttgart
8. Klempnertag in Ulm 2020
9. Erstes Europäisches Blechtival
10. Vereinszeitung
11. Neues vom iib
12. Sonstiges

Werner Fünfer bedankte sich bei den Gastgebern für die Einladung, und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimreise.



# Kurznachrichten

## **Ein Urgestein tritt (leider) kürzer!**

Die Firma Renè Engelhardt war das Ziel des ersten Herbstausfluges, das der SMV Bayern ansteuerte und wurde dort von Renè Engelhardt herzlichst begrüßt.

Ob geschäftlich oder ehrenamtlich - bei Renè findet man immer ein offenes Ohr, sowie Unterstützung und Lösungsmöglichkeiten. Er ist präsent, nicht nur durch seine körperliche Erscheinung, sondern auch durch sein Fachwissen, seinem Netzwerk und vor allem seinem Tun für die Spenglerbranche.

So entscheidende Sitzungen, wie die Vorbereitung zur Gründung des iib fanden in den zur Verfügung gestellten Räumen von Renè statt.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Renè den Betriebssitz in Münchingen Schließen und den Werkzeugverkauf einstellen.

Bei Fragen zu Maschinen steht er aber weiterhin zur Verfügung. Der SMV Bayern ist stolz einen Mann der Tat in seinen Reihen zu wissen und wünscht unserem Renè vor allem gesundheitlich alles Gute für die Zukunft.

**[www.rene-engelhardt.de](http://www.rene-engelhardt.de)**

## **Eine Institution geht !**

Nach 38 Jahren Verbandszugehörigkeit im Zentralverband Sanitär Heizung Klima hat sich Frau Schumann Ende November in den Ruhestand verabschiedet.

Sie war die „Macherin“ bei den vielen großen und kleinen Veranstaltungen des ZvSHK und wer Sie kennengelernt hat, wusste Sie als Menschen aber auch Ihre Kompetenz zu schätzen.

Die Spenglermeistervereinigung Bayern wünscht Frau Schumann auch weiterhin eine schöne und interessante Zeit und wünscht Ihr für die Zukunft alles alles Gute .

## **35 Jahre Betriebszugehörigkeit**

Die Spenglermeistervereinigung Bayern gratuliert Klaus Hofmann zu seiner 35-jährigen Betriebszugehörigkeit als

kaufmännischer Leiter der Fa. Lummel. Besser ist uns Klaus als Ansprechpartner (neben Jens Sperber ) für das Museum bekannt. Hier sitzt er natürlich im Vorstand als Kassier. Zusammen hat man schon das eine oder andere Projekt gestemmt und es ist immer eine Freude mit Ihm zusammen zuarbeiten. Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Aktion.

**[www.klempnerundkupferschmiedemuseum.eu](http://www.klempnerundkupferschmiedemuseum.eu)**

## **M A S C in neuen Betriebsräumen**

Die Firma M A S C hat sich gerüstet, um den Anforderungen des Marktes und seiner Kunden gerecht zu werden.

Wir gratulieren den Geschäftsführer Martin Fischer und seinem Team zu Ihren neuen Räumen und dem unternehmerischen Weitblick die Firma für die Zukunft zu rüsten.

**M A S C An der alten Ziegelei 12, 89269 Vöhringen**  
**[www.masc-gmbh.de](http://www.masc-gmbh.de)**

## **20. Hausmesse bei der Fa. Kaufmann in Ulm**

Am 15. Und 16. März trafen sich die Spengler beim Kaufmann in Ulm, so auch der SMV Bayern.

Als Neuerung stellte sich der Umzug der Ornamentspenglerei innerhalb des Gebäudes dar. Die Ornamentspenglerei hat jetzt größeren Platz um mit Ihren teilweise sehr großen Bauornamenten arbeiten zu können. Wir waren am 15. März vor Ort und trafen hier wieder viele SMV Hemden und altbewährte Händler und Produzenten. Es war wieder ein Erlebnis auf dieser Messe gewesen zu sein, denn hier findet man auf einem Platz alles, was das Spenglerherz begehrt.

# Ab ins Schwabenländle!

„Auf nach Stuttgart!“ Heißt es für 23 Spenglermeister der Spenglermeister-Vereinigung Bayern e.V. (SMV-Bayern). Gemeinsam besuchten Sie den in Nufringen bei Böblingen sitzenden Betrieb von Simon Altvater. Nach einer Führung durch den gesamten Fachbetrieb, erfolgte eine kurze Präsentation über die Philosophie, sowie entsprechende Produkte.

Ein weiterer Programmpunkt führte die SMV Mitglieder dann zu RAS Reinhardt Maschinenbau GmbH nach Sindelfingen. Das Unternehmen ist auf Premiumprodukte für die Blechbearbeitung und deren Vertrieb spezialisiert. Als Familienbetrieb werden zusammen mit den Kunden und Geschäftspartnern spezielle Lösungen für die jeweilige Anforderung ausgearbeitet. Die Exkursion wurde von Rainer Stahl (RAS), sowie von Erich und Simon Altvater moderiert.



# Vorstandssitzung im SHK Bildungszentrum der Innung Schweinfurt-Main-Rhön

Auf Einladung des SMV Mitgliedes und Bundestrainers der Spengler sowie Geschäftsführer der Innung Josef Bock traf sich die Vorstandschaft am 23. November 2019 in Schweinfurt. Bei einem Rundgang durch die bemerkenswerten Räumlichkeiten der Gebäude, die zum Teil mit Schulungen belegt waren, und den Freiflächen vermittelte uns Josef Bock auch die Geschichte der Innung.

Bei unserer Sitzung nahm natürlich die Jugendarbeit einen breiten Diskussionsraum ein, war hier doch ein leidenschaftlicher Spenglermeister am Tisch der uns viele Eindrücke von World- oder Euro-Skills in Wort und Bild nahe brachte. Haben doch diese Wettbewerbe eine tieferen Hintergrund, der weit in die gemeinsame Europäische Geschichte zurück reicht.

Unter dem Eindruck von zwei kurz hintereinander liegenden Weltkriegen mit unermesslichen Leid wollte man, dass sich die jungen Leute nicht auf dem Schlachtfeldern treffen, sondern im sportlichen Wettkampf der Berufe messen sollen. Mit gemeinsamen Trainingslagern üben die Teilnehmer für den Wettbewerb, der am 16.- 20. September in Graz stattfindet.

Der SMV Bayern wird dieses Spektakel auf alle Fälle unterstützen. Die weiteren Themen waren das zu Grabe tragen der Gebäudehülle in Rosenheim, Nachbereitung des Herbstausfluges zur Fa. Altvater und Fa. RAS, Terminfestlegung JHV in Landshut am 28. März 2020, dem 20. Klempnertag am 18.-19. März 2020 in Ulm, der Messe Dach und Holz in Stuttgart von 28 - 31. Januar 2020. Hier wollen wir am 29. gemeinsam die Messe besuchen.

Nach 6 Stunden Tagung unterbrochen durch die Fürsorge von Frau Bock, die für das leibliche Wohl sorgte, verabschiedete sich die Vorstandschaft von Josef Bock nicht ohne die Anerkennung, die der SMV Bayern

seinem Mitglied für diese grandiose Auf- und Ausbauarbeit in Schweinfurt entgegen bringt. Die nächste Sitzung findet am 29. Februar 2020 in der HWK in Landshut statt.

[www.shk-schweinfurt.de](http://www.shk-schweinfurt.de)



# Historisches Spenglertreffen in Bayern

Nach dem Treffen mit dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZvSHK) im April diesen Jahres in St. Augustin, wollten die bayerischen Teilnehmer auch ein Treffen mit Ihrem Fachverband Bayern (FV).

Auf das gemeinsame Bitten dieser 3 Vereine traf man sich am 12.12.2019 im Europäischen Klempner- und Kupferschmiedemuseum in Karlstadt.

Der Grund des Treffens war das Gefühl der Vereine, dass bei der Zusammenarbeit mit dem FV man sich eher auseinander bewegt als zueinander. Auch wollte man im direkten Gespräch (heute würde man wohl analog dazu sagen) das eine oder andere Missverständnis aus dem Weg räumen, um frischen Wind in die Beziehung zu bekommen.

Teilnehmer des Treffens waren für den internationalen Interessensbund Baumetall (iib) der Präsident Mirco Siegler und der Kassier Xaver Stark, für das Klempnermuseum der Präsident Jens Sperber und das Vorstandsmitglied Georg Lummel und die Spenglermeistervereinigung Bayern (SMV) deren 1. Vorsitzender Werner Fünfer und das Vorstandsmitglied Matthias Engel.

Der FV wurde durch seinen Geschäftsführer Herrn Dr. Wolfgang Schwarz und Bundesfachgruppenleiter Ulrich Leib vertreten.

Das Treffen begann im Klempnermuseum, hier konnte man das neue mit viel Liebe und Arbeit umgesetzte lebendige Museumskonzept präsentieren. Von den Arbeitsplätzen im Kellergeschoß mit seinen alten und modernen Werkzeugen, über den digitalen Schaubildern zu den einzelnen Spenglerfertigkeiten ging es in den großen Tagungsraum im Erdgeschoß, (hier fand gerade eine Schulung über Abwicklungen von gedrehten Körpern statt) bis hin zur Galerie wo sich die vergangene Geschichte mit der Gegenwart trifft.

Hier gibt es auch einen eigenen Bereich der Jugendwerbung bei dem durchaus auch Platz für das Marketingkonzept für die Jugend des FV wäre, wie die Museumsleitung Herrn Dr. Schwarz anbot.

Aufgrund der Schulung, die sich dann im Kellergeschoß dran machte die Abwicklung in Blechform zu gestalten und der damit verbundenen Lautstärke wechselte man für die weiteren Gespräche in den neugestalteten Bürotrakt der Fa. Lummel. Hier im modernen, gläsern gestalteten transparenten Besprechungsraum konnten die Gespräche in Ruhe fortgeführt werden.

Hier wurden offen, mit sachlicher Kompetenz und ohne Polemik, in ruhiger Art die verschiedenen Meinungen ausgetauscht und kein Thema außen vorgelassen.

„Miteinander reden anstatt übereinander“, dieser Meinung waren alle Teilnehmer, auch dass es für das Land Bayern bemerkenswert ist, so viele aktive bayerische Institutionen zu haben, die sich für das Spenglerhandwerk engagieren.



Ein jeder spricht das Klientel auf eine andere Art an, hat Netzwerke die zum Teil weltweit reichen und weist gewisse Erfolge auf. Diese Erfolge und Aktionen gemeinsam zu bündeln, zum Beispiel mit einer Informationsplattform wäre eine große Lösung. Hier hat sowohl der FV als auch der iib, der im Frühsommer 2020 seine Plattform für das Spenglerhandwerk vorstellt großartige Schnittmengen und Möglichkeiten.

Das Klempnermuseum das getragen durch viele Mitglieder aus dem In- und Ausland einzigartig ist, zeigt es doch einen noch lebendigen und aktiven Berufstand und bietet sich neben Schulungen auch als Ort von Veranstaltungen an. Es wäre doch schön, wenn der FV dieses zu Bayern gehörende auch durch seine eigenwillige Architektur auffällige Gebäude in seinen Planungen berücksichtigen könnte. Das Klempnermuseum als neutralen unabhängigen Ort der Spenglerwelt.

„Ausbildung - wie soll es weitergehen“ gehörte auch zu den besprochenen Themen. Neben dem Mangel an Lehrlingen ist auch die Ausbildung an den Berufsschulen zum großen Teil mangelhaft. Zu wenig Lehrlinge an einer Schule verhindern eine gute Ausbildung, weil Fachlehrer und geeignete Praxisräume fehlen. Einer Zusammenarbeit der Schulen stößt entweder an den Landesgrenzen aber auch schon an den Bezirksgrenzen auf Hindernisse. Da kein Bezirk Schüler verlieren will, weil diese ja Geld bringen, dafür aber keine gute Ausbildung bekommen, wird man in Zukunft andere Wege gehen müssen, um den Spenglerberuf zu erhalten. Manche Berufe wie z.B. Dachdecker haben schon vor langer Zeit erkannt, dass eine Ausbildung in solchen Berufen mit der Art großen Schnittmengen in andere Gewerke hinein, eine grundsätzliche Ausbildung brauchen und hat dafür Kompetenzzentren



geschaffen, die sehr erfolgreich im Sinne aller arbeiten. Weiterbildung: auch hier gibt es Wünsche und Fragen, nachdem der Studiengang Gebäudehülle weggefallen ist. Vielleicht in Modulbauweise Kurse anbieten, die einem einen Einblick in Statik, Wärmedämmung oder Bauphysik ermöglichen.

Herr Dr. Schwarz erläuterte uns die Möglichkeiten die der FV hat, aber auch die gesetzlichen Grenzen die seinem Hause gesetzt sind. Dadurch zeigte sich auch das eine engere Zusammenarbeit durchaus sinnvoll ist, da nicht jeder an die Grenzen des anderen gebunden ist und somit große Synergien möglich wären.

Da in allen drei Vereinen eine große Anzahl der Mitglieder nicht nur bei einer Innung ist, sondern auch sehr aktiv das Innungsgeschehen mitgestaltet, ist auch hier schon eine gewisse Verbundenheit gegeben.

Das Fazit des Treffens kann man sagen ist, dass einige Missverständnisse ausgeräumt wurden und dass eine engere Zusammenarbeit im Sinne aller ist. Als überaus Sinnvoll sind Gespräche von Mensch zu Mensch im direkten Dialog, sodass Missverständnisse schon im Vorfeld erst gar nicht aufkommen können und der Gesprächspartner eben als Mensch wahrgenommen werden kann. Man will sich also immer wieder mal treffen und den Dialog nicht mehr abreisen lassen.

Zum Schluss überraschte uns Herr Dr. Schwarz mit einem kleinen Lebkuchen als Geschenk für alle, sodass auch der Hauch von Frieden und Liebe, der gerade zur Weihnachtszeit in alle Munde ist, an diesem Tag spürbar wurde.

Anschließend führte uns Georg Lummel durch seine neuen Büroräume, die jetzt angepasst an das digitale Zeitalter, allen kommenden Herausforderungen gewachsen sind. Natürlich besichtigten wir auch die weiträumigen Werkstatthallen und konnten hier die eine oder andere selbst entworfene und produzierte Maschine bewundern.

Vergelt's Gott an die F. Lummel für die Gastfreundschaft und allen Teilnehmern der Vereine für die ehrenamtliche Zeit die sie in dieser finalen Spengler Zeit zur Verfügung gestellt haben. Wir haben unseren Acker bestellt, jetzt gilt es ihn zu pflegen !

**[www.haustechnikbayern.de](http://www.haustechnikbayern.de)**

**[www.iibnetwork.com](http://www.iibnetwork.com)**

**[www.klempnerundkupferschmiedemuseum.eu](http://www.klempnerundkupferschmiedemuseum.eu)**

### Information:

- 1986 - Idee zur Gründung eines Vereins für Spengler durch Lehrer und Schüler der Landshuter Meisterschule
- 1987 - Gründung der Spenglermeistervereinigung durch ehemalige Meisterschüler in Landshut
- 1990 - Umbenennung und Gründung eines eingetragenen Vereins zur Pflege und Förderung des fachlichen und kulturellen Austausches über die Regionalgrenzen hinaus, ohne Konkurrenzdenken untereinander.
- 2007 - 20 Jahr-Feier mit Festabend Ehrengast Erwin Huber im Hotel Goldene Sonne
- 2012 - 25 Jahr-Feier mit Festabend in den Bernlochner Stadtsälen
- 2017 - 30 Jahr-Feier mit Festabend in den Bernlochner Stadtsälen mit Ehrengast Bernd Siebler

### Zielsetzung:

Förderung des Spengler Handwerk durch:

- Erfahrung-und Meinungsaustausch
- Fachvorträge und Theorie und Praxis
- Kulturelle Unternehmungen
- Vereinsausflüge zu namhaften Herstellern

### Alljährliche Aktivitäten:

- Jahrestreffen in Landshut mit Kontaktpflege, Erfahrungsaustausch und Fachvorträgen, Vorstandssitzungen, Vereinsausflüge, Gemeinsames Treffen auf Messen oder Kongressen

### Sonstiges:

- Aufruf zum Beitritt in das Europäische Klempner-und Kupferschmiedemuseum
- Mitgliedschaft „iib“
- Wettbewerb „BEST AZUBI“

### Sponsoren:

Jederzeit herzlich Willkommen. Interesse?

### Wer kann Mitglied werden?

Jede/Jeder der Interesse am Spengler Beruf zeigt

### Was Kostet die Mitgliedschaft?

50,00 Euro Jahresbeitrag davon gehen 10,00 Euro in eine beliebige Förderung

### Aktuelle Vorstandschaft:

Siehe Organigramm

## SMV - SHOP

Ein Muss für jeden SMV'ler. Unsere tollen Artikel im SMV Shop. Von Brieföffner bis Vereinshemd.  
Alles was ein SMV-Mitglied benötigt.



Poloshirt

**23,00 €**



Vereinshemd grau  
lang / kurz

**30,00 €**



Hemd weiß  
lang / kurz

**30,00 €**



Softshelljacke

**55,00 €**



Krawattennadel

**10,00 €**



Pin

**10,00 €**



Cap

**23,00 €**



Flachmann

**12,00 €**



Brieföffner

**1,00 €**



Namensschild

**10,00 €**



Kupferbecher

**35,00 €**



Masskrugtasse

**10,00 €**

Für Bestellungen bitte die Menge und Größenangaben an: [rott.guenther@t-online.de](mailto:rott.guenther@t-online.de).  
Alle Preise inkl. Versand

## **Impressum**

Verantwortlich für Text und Inhalte ist der SMV – Bayern.

## **Redaktionsteam:**

Werner Fünfer

Konrad Pollinger

Josef Andree

Norbert Heinzlmeier

Josef Schachner

Klaus Höhnemann

## **Organisation und Umsetzung:**

Günther Rott

## **Kontakt:**

[rott.guenther@t-online.de](mailto:rott.guenther@t-online.de)